



Ex-US-Soldaten treffen sich zum Mauerfall-Jubiläum

Aus Anlass des 30. Jahrestags des Mauerfalls haben sich ehemalige Soldaten des damals in Fulda stationierten 11th Armored Cavalry Regiment (ACR) „Blackhorse“ in Fulda getroffen. Im Grünen Zimmer wurden sie von Stadtrat Wolfgang Arnold herzlich empfangen. Er erinnerte an den Einsatz der US-Soldaten für die Freiheit und an alle, die dabei ihr Leben lassen mussten. Das feste Band zwischen Deutschen und Amerikanern, das es aus der damaligen Zeit gebe, werde auch die aktuellen politischen Turbulenzen überleben, so Arnold. Unter den US-Soldaten, für

die Renate Stieber übersetzte, waren viele ehemalige Hubschrauberpiloten, die auf dem Airfield Sickels ihren Dienst taten, darunter auch der Ex-Kommandeur Oberst Tom Swindell. Für sie alle gelte auch heute noch: „Fulda nimmt immer noch einen besonderen Platz in ihrem Leben ein, viele sagen heute noch ‚Fulda – best time of my life.‘“ Weitere Programmpunkte waren ein Besuch in der „Wiesenmühle“, ein Abstecher nach Point Alpha und ein Ausklang in dem schon früher bei US-Soldaten beliebten Kloster Kreuzberg. / Foto: Stadt Fulda

Große Herausforderungen

20 Jahre AG Jugendberufshilfe – die Arbeitsgemeinschaft zieht Bilanz

FULDA (fd). Vernetzen, diskutieren, voneinander profitieren, gemeinsam fördern – das sind Schlagwörter, die die Arbeitsgemeinschaft (AG) Jugendberufshilfe sehr treffend beschreiben. Diese Schwerpunkte hatte sich die AG schon mit ihrer Gründung 1999 gesetzt. Nun feierten 23 Mitglieder (siehe Infokasten) Jubiläum und haben dies zum Anlass genommen, zurückzuschauen und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Seit 20 Jahren treffen sich die Mitglieder im regelmäßigen Turnus vier Mal im Jahr. Grund genug, dieses Jubiläum auch auf die Tagesordnung des aktuellen AG-Treffens zu setzen. Die Sachgebietsleiterin Jugend und Beruf beim Landkreis Fulda, Ilona Löwer, führte durch die Sitzung, die diesmal in der Agentur für Arbeit in Fulda stattfand. Gemeinsam mit Christine Hedtke von der Fachstelle Übergang Schule-Beruf der Stadt Fulda gab sie einen kurzen Überblick über die Anfänge der AG, die sich zu Beginn noch

ARBEITSGEMEINSCHAFT

Die Mitglieder der AG Jugendberufshilfe:

- Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda
- antonius Netzwerk Mensch, Startbahn
- AWO-Kreisverband Fulda Stadt und Land e.V.
- BBZ Mitte GmbH
- Bildungswerk der hessischen Wirtschaft
- Caritas Berufsweg Fulda
- DGB Osthessen
- Diakonisches Werk Fulda
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)
- Förderverein Netzwerk Schulen
- Grümel gGmbH
- Industrie- und Handelskammer (IHK)



- Jugendhilfeverbund St. Elisabeth
 - Jugendmigrationsdienst (JMD) Fulda
 - Kolping Jugendwohnen Fulda
 - Bildungsverein Kreidekreis
 - Kreishandwerkerschaft Fulda
 - Landkreis Fulda
 - Paten und Partner e.V.
 - Perspektiva gGmbH
 - Schottener Soziale Dienste
 - Staatliches Schulamt
 - Stadt Fulda
- www.olv-fulda.de

als eher loser Arbeitskreis verstand, deren Mitglieder sich um besonders benachteiligte Jugendliche kümmerten. Daraus entwickelte sich stetig eine feste Partnerschaft, deren Anspruch immer noch der Gleiche ist – auch, wenn sich die Bedingungen geändert haben.

Vor rund 20 Jahren suchten junge Leute händlerin-

gend nach Lehrstellen, die rar gesät waren. Heute stellt sich die Situation komplett entgegengesetzt dar: Ausbildungsplätze und die Möglichkeiten der beruflichen Förderung sind in großem Maße vorhanden, es finden sich aber immer weniger Interessenten, erläutert Hedtke. Zum einen besuchen Jugendliche heute viel länger

die Schule, zum anderen zeigen sich verstärkt mangelnde Sozialkompetenz sowie psychische Beeinträchtigungen. Dies alles sind Gründe, warum Lehrstellen unbesetzt bleiben oder Auszubildende ihre Lehre frühzeitig abbrechen. Dem entgegenzuwirken sei eine wichtige Aufgabe, erklärten auch die Teilnehmenden der Sitzung. Durch systematische Zusammenarbeit und Begleitung sollen insbesondere benachteiligte Jugendliche (z. B. mit Fluchthintergrund oder Behinderung) auf dem Weg in den Beruf und in ein selbstbestimmtes Leben begleitet werden. Sie alle können und sollen ihren Platz im Beruf finden.

Diesen Auftrag wollen die Mitglieder weiter erfüllen. Denn die Herausforderungen bleiben groß, war sich die Runde einig. Christine Hedtke appellierte an die Arbeitsgemeinschaft, die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit weiter auszubauen und zu stärken. Denn die langjährige Erfahrung zeige deutlich: Im Verbund gelingen auch große Aufgaben.

Gewässer des LGS-Geländes im Blickpunkt

Info-Veranstaltung am 10. Dezember

FULDA (jo). Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Aueweiher und allgemein zum Thema Gewässer im Zusammenhang mit den Planungen zur Landesgartenschau (LGS) 2023 in Fulda laden die Stadt Fulda und die Landesgartenschau 2.023 gGmbH am Dienstag, 10. Dezember, um 18 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Marmsaal des Stadtschlösses ein.

Bei dem Info-Termin sollen alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bekommen, sich mit Blick auf die Landesgartenschau unter anderem zu den folgenden Themen zu informieren:

- Planungen für neue Brücken über die Fulda und den Fuldakanal
- Ideen für die die Sanie-

rung der Aueweiher

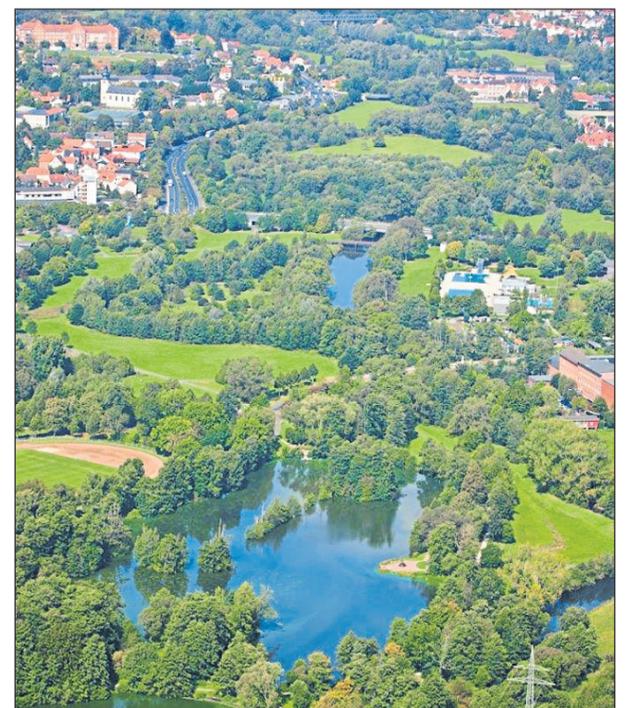
- Platz am Wehr und Eingangsbereich LGS
- Ideen für neue Zugänge zum Wasser (Fulda und Aueweiher)

Bei dem Termin anwesend sein werden neben Stadtbaurat Daniel Schreiner Fachleute aus der Verwaltung (Naturschutzbehörde, Wasserbehörde etc.), ein Vertreter des PGNU (Planungsbüro für Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, Umweltanalyse, Umweltbaubegleitung, Naturschutz und Artenschutz) sowie Vertreter der Landesgartenschau gGmbH. Der Naturschutzbeirat wurde ebenfalls eingeladen.

In Begleitung der fortschreitenden Planungen für die Landesgartenschau sind künftig in regelmäßigen Abständen weitere Informationsveranstaltungen zu aktuellen LGS-Themen geplant, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger jeweils über die Presse eingeladen werden.



FULDA 2.023
LANDESGARTENSCHAU



Die Gewässer der Fuldaaue bilden einen Schwerpunkt der Planungen für die Landesgartenschau 2023. Foto: Stadt Fulda

NETZWERK FRÜHE HILFEN

Programmpunkte von beteiligten Organisationen und Einrichtungen

Das Netzwerk Frühe Hilfen in Stadt und Landkreis Fulda (Eva – Erziehung von Anfang an) besteht seit mehr als zehn Jahren. Es bündelt und vernetzt die Angebote und Hilfen für Familien von verschiedenen Akteuren aus dem Bereich der Jugend- und der Gesundheitshilfe. Zu den beteiligten Einrichtungen gehören unter anderem der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF), die Deutsche Familienstiftung, das Mütterzentrum, das Netzwerk gegen Gewalt, ProFamilia, Erziehungsberatung Fulda, SMOG, Donum vitae, Hebammenpraxis sowie die Jugendämter von Stadt und Kreis.

www.eva-fulda.de



Geburtshaus & Familienzentrum Fulda
Bahnhofstr. 12
Telefon (06 61) 3 23 26
www.geburtshaus-fulda.de

Das Projekt „Ein Café für Groß und Klein“ jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 11 bis 16 Uhr im Haus Oranien (gegenüber der alten Hauptpost). Termine: 7. und 21. Dezember.

Mütterzentrum e.V. Fulda – DIE MÜTZE

Gallasiniring 8
Telefon (0661) 80 50
www.muetze-fulda.de

• Wöchentliches Angebot:
Baby/ Kleinkindertreff, Krabbelgruppen, Kinderbetreuung, U3-Krippe

• Monatliches Angebot:
Sonntagsfrühstück für Alle, Vater-Kind-Treff, Handarbeitstreff,

Seniorentreff 60+

• Angebote im November / Dezember (mit Anmeldung!)

Leuchtrahmen „Weihnachten“ (für Kinder ab zehn Jahren) am Samstag, 7. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr

Plätzchen backen für Eltern mit Kindern am Samstag, 7. Dezember, von 10 bis 12.30 Uhr oder Samstag, 14. Dezember, von 15.30 bis 18 Uhr

Input – Weihnachten zwischen Harmonie und Wahnsinn! Im Baby- und Kleinkindertreff am Montag, 9. Dezember, von 10 bis 11 Uhr

Chinesische Meridian-Massage mit Kinderbetreuung am Dienstag, 10. Dezember, von 8.30 bis 13.30 Uhr

ANZEIGE

FULDA
UNSERE STADT

Die Stadt Fulda bietet zum Kauf folgende bebaute Liegenschaft an:

Fulda-Sickels, An der Mariengrotte 2

Fachwerk-Wohngebäude und separater Lagerschuppen

Bei Interesse nähere Angaben unter <https://www.fulda.de/bauen-wirtschaft/verkaufsanzeige-fulda-sickels/> abrufbar.

Ihr Kaufangebot richten Sie bitte **bis spätestens 31. Januar 2020** an:
Interessensbekundungen und Anmeldung zur Besichtigung **bis spätestens 10. Januar 2020**

Magistrat der Stadt Fulda
Gebäudemanagement
Schlossstraße 4-6
36037 Fulda
☎ (0661) 102-1736/1737